

Rundum gesund? Die Mischung macht's!

Laufzeit:	3/2013 bis 7/2013
Finanzierung:	Eigenmittel
Forscher*innenteam:	(Prof.) Dr. Meike Munser-Kiefer, Hanna Böhmer, Natalie Mertel, Annika Rupprecht, Michaela Rupprecht, Yvonne Seifried, Frauke Thiel in Kooperation mit der Akademie für Ganztagspädagogik, Forchheim

Schlagworte: Sachunterricht, Gesundheitsförderung, Inklusion, Diversität, Bildungsgerechtigkeit

In einem weiten Verständnis von Gesundheit als körperlichem, psychischem und sozialem Wohlbefinden entwickelte und evaluierte dieses Forschungsprojekt eine Intervention zur Gesundheitsförderung in der Grundschule. Im Forschungsfokus stand dabei das Gesundheitsverständnis (als breitangelegte Grundlage für die Förderung) sowie Kinder, die als sogenannte Risikokinder gelten und von der Gesundheitsförderung als schlecht erreichbar gelten.

In der Folge entstanden eine Reihe Veröffentlichungen, die u.a. als Modul in die Ausbildung von Quereinsteiger*innen im Rahmen der Akademie für Ganztagspädagogik eingingen.

Ich wurde als Expertin für Grundschule in das bundesweite Netzwerk Gesundheitsdidaktik (Prof. Dr. Martin Goldfriedrich, Prof. Dr. Klaus Hurrelmann) berufen und war in die Entwicklung einer Zusatzqualifikation für Gesundheitsdidaktik beratend eingebunden.

Während der Corona-Pandemie wurde durch den (verständlichen) Fokus auf die körperliche Dimension von Gesundheit, die psychische und soziale Dimension von Gesundheit vernachlässigt. Dies führt aktuell zu einer erhöhten Belastung an Schulen, die vermehrt zur Exklusion von Schüler*innen aus dem Regelschulwesen führt. Gesundheitsförderung in einem ganzheitlichen Verständnis hat hier das Potenzial Lehrkräfte und Schüler*innen zu entlasten und Inklusion sowie Bildungsgerechtigkeit zu begünstigen.